Christian Klien (l.) stellte den AMG-Mercedes auf Platz eins, gab dann im Rennen am Hungaroring die Führung nicht mehr her. JPM

für eine Absage. Damit holten sich David Bargehr und Lukas Mähr bei der ersten Regatta nach einer

haben konstant unsere Leistung gebracht, das macht das Ergebnis noch einmal wertvoller."

Altenstadt spielt um Platz drei

Heim-Niederlage gegen Wien, Dornbirn siegt in Telfs.

DORNBIRN Platz eins war für den TC Altenstadt in der letzten Runde der Tennis-Bundesliga schon nach den Einzelspielen erledigt. Da lagen die Mannen von Kapitän Peter Peham gegen den Wiener Athleticsport Club mit 2:4 in Rückstand. Um den WAC noch abzufangen und Gruppenerster zu werden, hätte man einen 7:2-Sieg benötigt. Am Ende stand dann eine 3:6-Niederlage, der zweite Platz war damit aber sicher. Der TC Dornbirn bleibt mit einem 5:4-Erfolg in Telfs auf Rang drei. Altenstadt trifft im Spiel um Platz drei auf Irdning, Dornbirn bekommt es mit Harland zu tun.

Christoph Negritu hatte in Altenstadt zwar das Duell der Topgesetzten Spieler gegen Jurij Rodionov mit 6:3 und 7:6 für sich entscheiden und auch Richard Ruckelshausen gegen Marco Andrejic mit 7:5, 6:4 die Oberhand behalten. Aber Patrick Prader (3:6, 1:6 gegen Maximilian Neuchrist), Niklas Rohrer (0:6, 6:7 Lenny Hampel), Robin Peham (0:6, 0:6 Tristan-Samuel Weissborn) und Gerrit Lebeda (6:0, 3:6, 3:10 Christian Trubrig) fanden ihre Meister. In den Doppelpartien konnten sich nur mehr Negritu/Ruckelshausen gegen Trubrig/Pulsfort 6:4, 6:0 durchsetzen.

Dornbirn führte nach den Einzelspielen in Telfs 4:2. Jakob Sude (6:3, 7:5 Marcel Zimmermann), Linus Erhart (6:2, 6:1 Julian Schubert), Gabriel Pfanner (6:3, 6:4 Vital Leuch) und Stefan Bildstein (5:7, 6:2, 12:10 Pauli Erhart) holten die Punkte, im Doppel gewannen Sude und Gabriel Pfanner.

Die Platzierungsspiele gehen am kommenden Freitag über die Bühne, das Finale zwischen WAC und Mauthausen am Tag darauf. **VN-KO**

Binder bescherte KTM ersten Sieg

BRÜNN Der österreichische Motorrad-Hersteller KTM hat in Brünn seinen historisch ersten Rennsieg in der WM-Königsdisziplin MotoGP gefeiert. Der Südafrikaner Brad Binder setzte sich beim Grand Prix von Tschechien im gesamt vierten vollen KTM-Jahr in dieser Kategorie vor dem italienischen Yamaha-Pilot Franco Morbidelli durch.

MOTORRAD

Grand Prix von Tschechien in Brünn
MotoGP (21 Runden zu je 5,403 km/113,463 km): 1. Brad Binder (RSA) KTM 41:38,764 Min., 2. Franco Morbidelli (ITA) Honda +5,266 Sekunden, 3. Johann Zarco (FRA) Ducati +6,470. WM (3 von 13 Rennen): 1. Fabio Quartararo (FRA) Yamaha 59 Punkte, 2. Maverick Vinales (ESP) Yamaha 42, 3. Morbidelli 31, 5. Binder 28
Moto2 (19 Runden/102,657 km)): 1. Enea Bastianini (ITA) 39:13,926, 2. Sam Lowes (GBR) Kalex +0,423 Sek., 3. Joe Roberts (USA) Kalex +5,948
Moto3 (18 Runden): 1. Dennis Foggia (ITA) Honda 39:06,370, 2. Albert Arenas (ESP) KTM 0,205, 3. Ai Ogura (JPN) Honda 0,251

Guerin rettete um eine Sekunde Rang zwei

Platz drei im Bergzeitfahren, Rang drei auch für die Santic-Equipe.

LE REVARD Jubel am Ende im Team Santic Vorarlberg nach einem spannenden Finish bei der Tour de Savoie Mont Blanc. Alexis Guerin rettete mit Rang drei im Bergeinzelzeitfahren über 22,4 Kilometer von Aix le Bains nach Le Revard auf 1530 Meter um eine Sekunde gegen Maxim Van Gils (Bel/Lotto Soudal) in der Gesamtwertung Rang zwei ins Ziel.

Tour-de-France-Etappensieger Pierre Rolland (B&B Hotels Vital Concept) verteidigte mit Etappenrang zwei hinter Sieger Mannion (USA/Team Rally) seine Führung. ins Ziel, wird Dritter mit 29 Sekunden Rückstand auf Rolland. Der Franzose in Diensten von Santic ist um 43 Sekunden langsamer als van Gils. Vor der Etappe hatte Guerin 42 Sekunden Vorsprung und brachte damit eine Sekunde Vorsprung auf van Gils ins Ziel. In der Bergwertung belegte er mit 21 Punkten Rang zwei hinter Rolland (25). Colin Stüssi wurde starker 20. (Gesamt 25.) in der Etappe, knapp vor Jack Burke (22./Gesamt 39.). Roland Thalmann (40./13.) haderte mit der Hitze, wurde aber in der Punkteendwertung als Elfter bester Vorarlberg-Fahrer. Das Santic-Team, dem auch noch Lukas Meiler (51.) und Johannes Schinnagel (83.) angehörten, stand in der Mannschaftswertung am Ende auf Rang drei, 14:13 Minuten hinter der

Van Aert Sieger in San Remo

SAN REMO Der Belgier Wout van Aert hat den ersten großen Klassiker der Radsport-Saison für sich entschieden. Der dreimalige Cross-Weltmeister triumphierte bei 111, Auflage Mailand-San Remo (305 km) knapp vor Vorjahressieger Julian Alaphilippe.

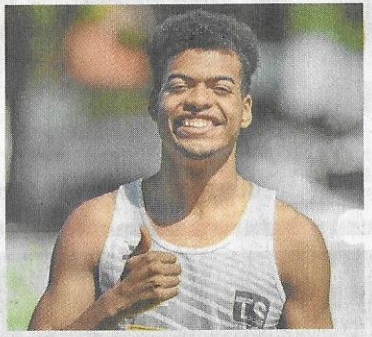
Evenepoel gewann die Polen-Tour

KRAKAU Belgiens Jungstar Remco Evenepoel gewann die Polen-Rundfahrt. Patrick Konrad wurde mit 7:24 Minuten Rückstand 21, Matthias Brändle war auf Platz 133 51:23 Min. zurück. Das Rennen war vom schweren Sturz von Fabio Jakobsen überschattet worden.

Die acht Meter sind nicht weit weg

Weitenjäger Oluwatosin Ayodeji sprang bei den VLV-Meisterschaften 7,71 Meter.

FELDKIRCH 7,33, 7,71, zwei Fehlversuche und 7,45 Meter. Das war die Serie von Weitspringer Oluwatosin Ayodeji bei den Vorarlberger Meisterschaften im Feldkircher Wald-



Oluwatosin Ayodeji freut sich über

gene Bestleistung von 7,44 m um 27 Zentimeter. Auf den Vorarlberger Rekord von Daniel Hagspiel von 7,89 m aus dem Jahr 2000, aufgestellt im deutschen Rhede, fehlen nur mehr Zentimeter. Und für Ayodeji sind die ominösen acht Meter in Griffweite gerückt.

„Tosin" katapultierte sich mit den 7,71 Meter in der U-18-Jahresweltbestenliste auf Platz zwei, liegt nur